

Das österreichische Bildungssystem

Die Anfänge der österreichischen Schulpflicht

SchülerInnen in Österreich lernen sehr früh, dass sie es der großen Reformerin und sehr gläubigen Katholikin Kaiserin Maria Theresia (gest. 1780) verdanken können, in die Schule gehen zu dürfen bzw zu müssen. Sie hat im Jahre 1774 die Schulpflicht für Buben und Mädchen gleichermaßen eingeführt, die genau genommen bis heute eine „Unterrichtspflicht“ ist, die auch außerhalb einer Schule erfüllt werden kann.¹ Obwohl Maria Theresias Denken und Handeln sehr konservativ und alles andere als fortschrittlich war, hat sie es durch ihr Gottesbewusstsein als ihre Pflicht empfunden, dafür zu sorgen, dass ihre UntertanInnen zu guten GottesdienerInnen und HerrschaftsdienereInnen herangezogen werden. Die Schulpflicht erstreckte sich vom sechsten bis zum zwölften Lebensjahr in einer Schulorganisation, die Normalschulen zur Heranbildung von LehrerInnen, Hauptschulen in größeren Städten und an Klöstern, sowie Trivialschulen in jedem Pfarrort vorsah.²

Die Habsburger Kaiserin hatte mit der Theresianischen Schulordnung den Grundstein für das staatliche Schulwesen gelegt, auf dem in den späteren österreichischen Schulreformen aufgebaut wurde. Mit dem Ende des ersten Weltkrieges im Jahr 1918 wurde es allen Schülerinnen obgleich des Geschlechts oder der sozialen Lage ermöglicht, in die Schule zu gehen. Neun Jahre später, im Jahr 1927, wurde dann die Hauptschule für 10 bis 14-Jährige eingeführt. In den 60er Jahren wurde die Schulpflicht um ein Jahr verlängert. Dieses eine Jahr müssen die SchülerInnen bis heute entweder an einer Polytechnischen Schule vollenden, oder sie besuchen eine weiterführende Schule (Handelsakademien, Handelsschule, Gymnasium oder eine Höhere Technische Lehranstalt).

Im Jahr 2009 wurde die Neue Mittelschule eingeführt, die die Hauptschulen ablöste und generell eine großflächige Veränderung im Schulwesen einläutete, deren Prozess voraussichtlich im Schuljahr 2017/18 abgeschlossen sein wird.³

Das österreichische Schulsystem

In Österreich gilt eine gesetzliche Schulpflicht von neun Jahren. Dies umfasst in der Regel alle sechs bis 15-Jährigen. Bevor die Schulpflicht eintritt gibt es seit dem Herbst 2009 in Österreich das verpflichtende Kindergartenjahr mit 20 Wochenstunden ohne Mittagstisch, das in erster Linie Kindern mit Migrationshintergrund ohne genügend Deutschkenntnissen dienen soll. Ausgenommen sind jene Kinder, die bereits vorzeitig die Schule besuchen, denen aus unterschiedlichen Gründen (Erkrankung, schwere Behinderung, entlegener Wohnort etc.) ein Kindergartenbesuch nicht zumutbar scheint oder

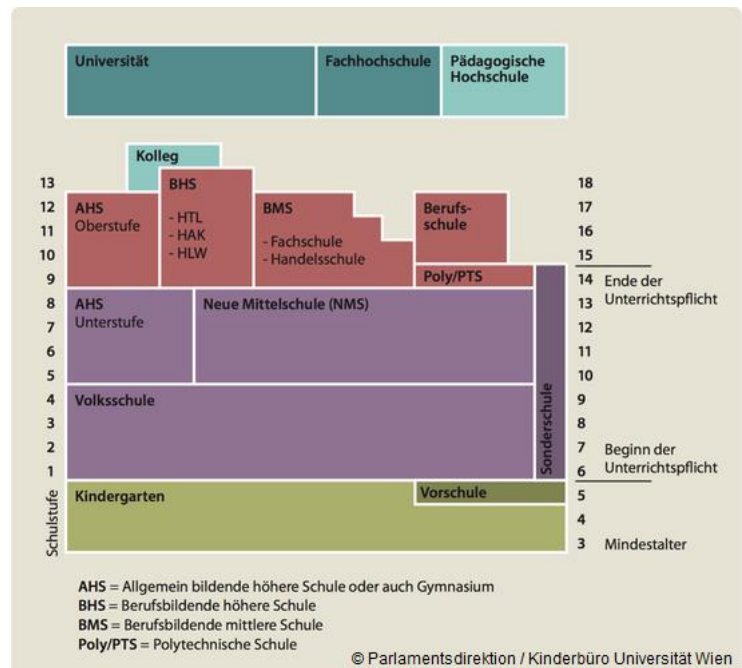
¹ <http://www.habsburger.net/de/kapitel/die-grosse-reformerin-maria-theresia?language=de>

² https://www.wien.gv.at/wiki/index.php?title=Theresianische_Schulordnung

³ https://www.bmb.gv.at/schulen/bw/ueberblick/sw_oest.html

die sich in häuslicher Betreuung bzw Tageselternbetreuung befinden.⁴ Die allgemeine Schulpflicht beginnt daraufhin mit dem Besuch der vierjährigen Volksschule bzw Grundschule. Alle Eltern, die in Österreich gemeldet sind und ein Kind haben, dass vor dem 1. September sechs Jahre alt wird, werden durch einen Brief darauf aufmerksam gemacht, dass sie ihr Kind an einer Schule anmelden müssen.

Mit dem Abschluss der Volksschule werden die Kinder, je nach ihrem Leistungsstand entweder an einer allgemeinen Pflichtschule, etwa an einer vierjährigen Neuen Mittelschule oder an einem achtjährigen Gymnasium bzw AHS, ihre Schulpflicht fortführen. Wenn die SchülerInnen das Gymnasium oder berufsbildende (technische oder wirtschaftliche) mittlere und höhere Schulen besuchen, werden sie diese in der Regel mit dem höchsten Schulabschluss, der Matura, abschließen. Demzufolge schließen österreichische SchülerInnen entweder die Pflichtschule mit 15 Jahren ab und beginnen eine Lehre, oder sie schließen im Alter von 18 oder 19 Jahren mit Matura ab. Die Matura berechtigt die SchülerInnen eine Universität oder Fachhochschule zu besuchen.⁵



⁴ <https://www.help.gv.at/Portal.Node/hlpd/public/content/37/Seite.370130.html>

⁵ <http://www.bildungssystem.at/>